

## Textnummer 66007

BERRYCOMM Jürgen Bähr Kommunikationsberatung

---

Auftrags-Nr.: 2147276004

Laufzeitbeginn: 15.06.2020

Auftrags-Bez.: ZVSHK - Hygiene Auftrag 2020 - Print

Modul/Aussendung: PR-Artikel mit Basisaussendung /

Überschrift: Update für den Sanitärbereich

Randspalte (Unterüberschrift): Haushalte müssen für den neuen Umgang in Sachen Hygiene ausgestattet sein

**Teaser:** (djd). Die Corona-Pandemie hat offenbart, was passiert, wenn das körpereigene Immunsystem mit einem unbekanntem Virus nicht fertig wird. Und sie hat gezeigt, dass in Sachen Hygiene ein Umdenken stattfinden muss. Dieser Bewusstseinswandel etwa beim Händewaschen sollte auch nach dem Abflauen der Pandemie beibehalten werden. Dafür ist eine bestimmte Ausrüstung nötig: Die Sanitärbereiche beziehungsweise "Hygienestationen" in Haus und Wohnung sollten intakt und mit einfachen Hilfsmitteln für den Infektionsschutz ausgestattet sein. Fachhandwerker können beraten, wie man diese praxistauglich "tunen" kann. Einen Fachbetrieb vor Ort findet man unter [www.wasserwaermeluft.de](http://www.wasserwaermeluft.de). Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) hat für seine Innungsbetriebe einen umfassenden Hygienekodex eingeführt.

Maximale Zeichenanzahl: 800

Aktuelle Zeichenanzahl: 806

**Text:** (djd). Jeder Mensch hat beinahe tagtäglich mit einer Vielzahl von Viren, Bakterien oder Pilzen zu tun. In den meisten Fällen kann das körpereigene Immunsystem die Angreifer problemlos in Schach halten. Die Corona-Pandemie hat offenbart, was passiert, wenn der Körper mit einem ihm unbekanntem Virus nicht fertig wird. Und sie hat gezeigt, dass in Sachen Hygiene ein Umdenken stattfinden muss. Dieser neue Umgang - wie etwa sorgfältiges und regelmäßiges Händewaschen - sollte nach dem Abflauen der Pandemie beibehalten werden. Schließlich geht es um den Gesundheitsschutz aller, vor allem aber von Senioren, Risikogruppen oder von Kindern, die Schulen oder Kitas besuchen. Umfangreiche Tipps zu den Themen Hygiene und Infektionsschutz gibt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) unter [www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de).

Fachhandwerker "tunen" Sanitärbereiche unter Einhaltung der Hygieneregeln

Für den Bewusstseinswandel in Sachen Hygiene müssen Haushalte ausgerüstet sein: Die einzelnen Sanitärbereiche beziehungsweise "Hygienestationen" in Haus und Wohnung sollten intakt und mit einfachen Hilfsmitteln für den Infektionsschutz ausgestattet sein. Wo fehlt eventuell noch etwas? Wie kann ein Badezimmer auf den neuesten Stand gebracht werden? Fachhandwerker können Tipps geben, wie man bei Modernisierungen und Sanierungen seine Sanitärbereiche praxistauglich "tunen" kann. "Handwerkertätigkeiten an der Sanitärtechnik sind kontaktlos und

hygienisch umsetzbar", betont Helmut Bramann, Hauptgeschäftsführer beim Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK). Der Verband hat für seine Innungsbetriebe einen Hygienekodex eingeführt. Die Betriebe verpflichten sich per Eigenerklärung, die umfassenden Bedingungen des Kodex zum Schutz ihrer Kunden einzuhalten. Dazu zählen die kontinuierliche Unterweisung der Mitarbeiter über das Tragen von Masken und Handschuhen sowie die dringende Empfehlung an die Mitarbeiter, die Corona-Warn-App zu nutzen und auf die Gegenzeichnung von Dokumenten zu verzichten. Einen Fachbetrieb vor Ort findet man unter [www.wasserwaermeluft.de](http://www.wasserwaermeluft.de).

#### Wohnung ist Arbeitsort für beruflich Pflegende

Ein Update der Wohnung oder des Hauses in Sachen Hygiene und Badkomfort kann im Übrigen auch aus einem anderen Grund sinnvoll sein. In Deutschland werden etwa 700.000 Menschen zuhause entweder zusammen mit oder ausschließlich durch einen Pflegedienst versorgt. Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) weist darauf hin, dass die Wohnung, in der die ambulante Pflege erbracht wird, zugleich ein Arbeitsort der beruflich Pflegenden ist. Dieser Ort sollte laut DBfK so ausgestaltet sein, dass die Gesundheit der Pflegenden nicht beeinträchtigt wird.

Maximale Zeichenanzahl: 2700

Aktuelle Zeichenanzahl: 2716

Kundenwebseite: [www.wasserwaermeluft.de](http://www.wasserwaermeluft.de)

Quelle: ZVSHK Zentralverband Sanitär Heizung Klima, Sankt Augustin



Bild-Nummer: 139943

Fotonachweis: Foto: djd/ZVSHK/HEWI

Bildunterschrift: Die Sanitärbereiche in Haus und Wohnung sollten intakt und mit einfachen Hilfsmitteln für den Infektionsschutz ausgestattet sein.



Bild-Nummer: 151283

Fotonachweis: Foto: djd/ZVSHK/Christopher Rausch

Bildunterschrift: Fachhandwerker können Tipps geben, wie man bei Modernisierungen und Sanierungen seine Sanitärbereiche praxistauglich "tunen" kann.



Bild-Nummer: 151945

Fotonachweis: Foto: djd/ZVSHK

Bildunterschrift: Handwerkertätigkeiten an der Sanitärtechnik sind kontaktlos und hygienisch problemlos umsetzbar. Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) hat zudem für seine Innungsbetriebe einen umfassenden Hygienekodex eingeführt.



Bild-Nummer: 151946

Fotonachweis: Foto: djd/ZVSHK

Bildunterschrift: Sanitärhandwerker halten grundlegende Hygienevorschriften ein.